

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



Katholische
Kirchengemeinde

Heilig Geist

32/18

GOTTESDIENSTE und TERMINE

- Sa 04.08. 18:00 Uhr Vorabendmesse**
- So 05.08. 11:00 Uhr HI. Messe † Traute Knop**
15:30 Uhr HI. Messe - Philippinische Gemeinde
- Mo 06.08. Fest Verklärung des Herrn**
09:00 Uhr HI. Messe † Celija und Pero Sušilovoč
- Di 07.08. 09:00 Uhr HI. Messe**
- Mi 08.08. 09:00 Uhr HI. Messe**
- Do 09.08. Fest hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein),**
Schutzpatronin Europas
09:00 Uhr HI. Messe
- Fr 10.08. Fest hl. Diakon Laurentius**
18:00 Uhr HI. Messe
- Sa 11.08. 11:00 Uhr Hochzeit: Eva und Richard Mischau**
18:00 Uhr Vorabendmesse
- So 12.08. 11:00 Uhr HI. Messe**
15:30 Uhr HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

05.08. – 19.08. für die laufenden Kosten unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

05. August 2018

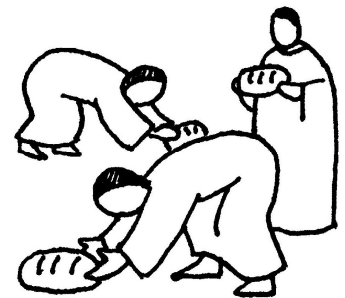
18. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35

>> Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. <<



Bibelwort: Johannes 6,24-35

Ausgelegt!

Bei Johannes wird gerne missverstanden. Das braucht Johannes, der Evangelist, damit Jesus umso heller leuchten kann. Alles Licht auf Jesus, alles göttliche Licht, das ist Johannes' Programm. Dazu sind ihm viele Mittel recht. Er erzählt die Wunder zum Beispiel nicht um der Wunder willen, sondern damit göttliches Licht leuchten kann. Die Menschen sollen staunen, ergriffen sein und es mit Gott in Beziehung bringen: Brotvermehrung, Seewandel und was der schönen Wunderbarkeiten mehr sind. In allem ist besonderes Licht, göttliches Licht. Dann fragen Menschen, sind verunsichert, fragen noch mal, missverstehen – bis Jesus sie erlöst: Ich bin das Brot des Lebens, sagt er dann. Und alles ist klar. Jedenfalls ein paar Tage. Dann wird die Welt wieder wichtig. Und man will wieder richtiges Brot, will die Welt wieder kosten, möglichst alles, was sie uns anbietet. Bis zur Frage: Brauche ich das alles?

Nein, brauche ich nicht. Wir wissen das ja. Wer sich in seinem Besitz umschaute, wird vieles finden, was wenig oder gar nicht genutzt wird. Weil wir mal meinten, es zu brauchen; und es doch nicht brauchen. Was wir brauchen, ist ein Weg durch die Welt zum Himmel. Den gibt es. Er ist gar nicht so schmal. Und besteht aus Worten, Gebeten und Hingebung an andere. Wer sich zuwendet, findet Beachtung. Vor allem vom Himmel. Michael Becker